

Neue Funktionäre

Die Vorstandswahl des Kneipp-Vereins wurde am 24. Februar 2011 in der Aula des St. Barbara-Hospitals durchgeführt. Die Mitglieder des Vereins wählten Josi Kehrer als neue Vorsitzende. Sie hat bereits im vergangenen Jahr viele Angelegenheiten über-

Neuer Vorstand

Die Mitglieder des Kneipp-Vereins haben einstimmig auf ihrer Jahreshauptversammlung Josi Kehrer als neue Vorsitzende gewählt. Sie hat bereits im vergangenen Jahr viele Angelegenheiten über-

nommen, um den Vorsitzenden zu entlasten. Jetzt löst sie Ulrich Stockem ab, der aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Vorsitz kandidierte und zum zweiten Vorsitzenden gewählt wurde. Als weiteres Mitglied des

Renate Obermüller und Edith Rohr.

Heilpraktikerin Maria Lackmann referierte zum Thema „Was Großmutter noch wusste – Hausmittel gegen Alltagsbeschwerden“. Den 2010 vollzogenen Umzug des



Gruppenbild auf der Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins (v.l.): Heti Finkenbrink, Dorothea Hansen, Maria Lackmann, Edith Rohr, Kassierererin Elke Schröter, 1. Vorsitzende Josi Kehrer, Marianne Kalfhues, 2. Vorsitzender Uli Stockem, Kassenprüferinnen Anke Dornebusch und Gertrud Hojnacki, Renate Obermüller.

geschäftsführenden Vorstandes wurde Marianne Kalfhues bestätigt. Beisitzerinnen sind: Heti Finkenbrink, Dorothea Hansen, Maria Lackmann

Kneipp-Gesundheitstreffe in das St. Barbara-Hospital bewerten die Vereinsmitglieder wegen der zentralen Lage als vorteilhaft, die Räume bie-

ten nach einem Umbau viele kreative und kommunikative Möglichkeiten. Nun können Verwaltungsabläufe professioneller gestaltet, soziale und kreative Angebote besser umgesetzt werden. Die neue Abteilung, Judo-Breitensport, habe sich gut ins Vereinsleben integriert.

Vor allem Josi Kehrer hat das Gesundheitsprogramm des Vereins weiterentwickelt. Neue Übungsleiter verstärken das Team. Der Verein führt in Kooperation mit dem Krankenhaus und dem Institut für Gesundheit und Ausbildung (IfGA) Gesundheitsvorträge und zusätzliche Bewegungsangebote durch.

Ab Mai wird das Kneipp-Tretbecken der Bevölkerung wieder zur Verfügung stehen. Reinhard Rogalski und Kurt Hansen kümmern sich um Technik und Hygiene. Für den 1. Mai ist der zweite Gesundheitstag rund um die Kneipp-Anlage geplant.